



Kudermann, Benedikt

Autor: Oliver Stahl | Stand: 31.12.2011

Unteroffizier. *1805, von Wiedenshof (Bayern). Sohn eines Bauern. Ledig. 1826–41 Dienst im bayerischen Militär, im Juli 1836 als Sergeant in der Ausbildung liechtensteinischer Rekruten tätig. Am 21.8.1841 trat Kudermann als Feldwebel ins liechtensteinische Militärkontingent ein. Er erhielt am 6.10.1847 die liechtensteinische Dienstausszeichnung I. Klasse. Kudermann rettete sich während der Revolution 1848 vor tätlichen Übergriffen der Bevölkerung, indem er sich rasch beurlauben liess. Seine Hoffnung auf Rückkehr erfüllte sich nicht, da er gegenüber der 1848er-Bewegung Sympathien gezeigt hatte. Er wurde am 1.7.1848 mit gleichzeitiger Verleihung des Leutnantpatents *ad honores* aus dem liechtensteinischen Militärkontingent entlassen.

Literatur

- *Rupert Quaderer-Vogt*: Wird das Contingent als das Unglück des Landes angesehen. Liechtensteinische Militärgeschichte von 1814 bis 1849, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 90 (1991), S. 1–282, hier S. 186f.
- *Peter Geiger*: Geschichte des Fürstentums Liechtenstein 1848 bis 1866, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 70 (1970), S. 5–418, hier. 75.

Zitierweise

<<Autor>>, «Kudermann, Benedikt», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 28.3.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Kudermann,_Benedikt&oldid=25720“